

Computerkurse hoch im Kurs

Die Senioren-Initiative „für- und miteinander“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Senioren die Nutzung des Computers zum Zweck der Kommunikation näherzubringen, feiert ein rundes und nie zuvor für möglich gehaltenes Ereignis: Seit Beginn der ersten Schulungen im Kloster Maria Hilf im September 2010 wurden innerhalb von fünf Jahren 540 Senioren gezählt, die sich für einen Kurs oder Hilfe angemeldet hatten. Darüber freute sich die Initiative und feierte dies entsprechend, wohl wissend, dass es so nicht immer weitergehen würde. Denn die nachfolgenden Jahrgänge sind immer öfter schon auf dem Laufenden mit E-Mail und Internet. Umso überraschender und erfreulicher ist es laut Stadtverwaltung, dass nun schon nur drei Jahre später die magische Zahl von 1000 Seniorinnen und Senioren erreicht wurde.

Dies ist den ehrenamtlichen Mitgliedern der Initiative Lohn und Bestätigung ihres Engagements, vor allem aber Freude an der Arbeit mit fleißigen Gästen, die sich immer wieder über die besondere Atmosphäre auslassen. Das beginnt schon beim ersten Telefongespräch zur Anmeldung. Bei den Fragen zum PC-Wissensstand kommt bei deren Beantwortung schon einiges aus dem Leben und Werdegang der Anmeldenden zum Vorschein. Dabei entsteht schon eine Vertrautheit, die oft in der Bemerkung gipfelt: Ich freue mich schon auf den Kurs.

Diese Stimmung setzt sich fort beim Kursantritt durch die Besonderheit der Umgebung eines Klosters statt nüchterner Schulräume. Der gemütliche Unterrichtsraum mit nur acht Plätzen, dafür aber gleich zwei Mentoren, hat Wohlfühlatmosphäre, besonders während der ausgiebigen Kaffeepause. Die schönsten Beurteilungen aber kommen stets zum Schluss: Schade, dass der Kurs schon vorbei ist.